

MAHNWACHE ENSI BRUGG

BIS ZUR ABSCHALTUNG

Das ENSI schützt nicht die Bevölkerung, sondern die AKW-Betreiber

Seit der Katastrophe von Fukushima, also seit März 2011, demonstriert eine Gruppe von engagierten Atomkraftgegnern vor dem Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI in Brugg gegen den unbefristeten Weiterbetrieb der Uraltreaktoren in Beznau, den beiden ältesten Reaktoren der Welt überhaupt; sie gehören mit zu dem gefährlichsten Reaktoren Europas, wie der ZDF [Dokumentarfilm](#) „Risiko Atomkraft – die Pannenmeiler Europas“ aufzeigt.

Die Mahnwache findet von Montag bis Donnerstag statt, jeweils von 17:00 bis 18:00 und zwar vor dem ENSI-Sitz auf der Südseite des Bahnhofes von Brugg. Alle sind herzlich eingeladen, sich der wachsenden Schar von Mahnwachenden anzuschliessen.

Die Teilnehmenden machen von ihrem Demonstrationsrecht gebrauch, das von der Stadt Brugg offiziell als legal bestätigt wurde.

>>>>mahnwacheensi.ch